

II- 4470 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. Juli 1975 No. 2220/J

A n f r a g e :

der Abgeordneten Dr. Scrinzi, Dr. Schmidt  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Brückenkatastrophe beim Talübergang Gmünd der  
Tauernautobahn.

Wie bisherige Untersuchungen ergaben, sind die Ursachen für  
jenes Brückenkatastrophe, das sich im Vormonat bei Gmünd in Kärnten  
ereignet hat, auf eine Reihe schwerwiegender technischer Fehl-  
leistungen zurückzuführen. Vor allem handelt es sich dabei um  
Vermessungsfehler, Qualitätsmängel sowie um die Außeracht-  
lassung bestehender Vorschriften.

Da diese Katastrophe beim Talübergang Gmünd der Tauernautobahn  
10 Todesopfer gefordert und ferner einen finanziellen Schaden  
verursacht hat, der auf mindestens 70 Millionen Schilling ge-  
schätzt wird, erscheint eine restlose Aufklärung aller maß-  
geblichen Umstände dringend geboten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den  
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1. Bis wann wird das endgültige Ergebnis der Untersuchung des  
Kärntner Autobahnbrücken-Unglücks vorliegen?
2. Sind Sie bereit, den Anfragestellern sogleich nach Vor-  
liegen des gegenständlichen Untersuchungsergebnisses einen  
umfassenden Bericht zu geben, der auch über die Verschuldens-  
frage detaillierten Aufschluß gibt?